

GEMEINDEBRIEF



Dezember 2021 bis Februar 2022

Aus dem Inhalt

	Leitwort - S. 3
	Weihnachtsgeschichte - S. 5
	Kirchenvorstand - S. 6
	Pandemieentwicklung - S. 7
	Krabbelgruppe - S. 8
	Rückblick Erntedank und Konfirmation - S. 9
	Kinderseite - S. 12
	Weltgebetstag 2022 - S. 14
	Kontakte, Gruppen, Anprechpartner - S. 16
	Gottesdienste - S. 18
	Kindertreff und Church & Chill - S. 20
	Jugendfreizeit Taizé - S. 24
	Kindertagesstätten - S. 25
	Buchempfehlungen - S. 30
	Monatssprüche - S. 34
	Wir sind für Sie da - S. 31

Titelbild: © Karin Diezinger
Rückseite: © Christian Agnethler

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß
Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,
K. Jaschke, U. Wengenmayr,
Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Leitwort

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,

wo fühlen Sie sich willkommen?
Kennen Sie besondere Orte oder
Menschen, die das Gefühl geben:
„Hier werde ich angenommen. Hier
bin ich willkommen.“?

Ich bin mir sicher, dass wir immer
wieder solche Erfahrungen des An-
genommen-Seins und der Gebor-
genheit brauchen.

Die Jahreslosung 2022 weist uns auf
Jesus als festen Ankerpunkt in unse-
rem Leben.

„Wer zu mir kommt, den werde ich
nicht abweisen“, sagt Jesus. Diese
Worte stehen im Johannesevangelium
(Joh 6,37) und Jesus spricht sie
zu einer großen Menschenmenge,
die ihn mit ihren Fragen bestürmt.
Die Menge hatte gerade erlebt, dass
Jesus 5000 Menschen satt gemacht
hat. Jesus weicht ihren Fragen nicht
aus. Er beantwortet sie - aber anders



© Ch. Agnethler

als erwartet. Nicht auf weltliche Gü-
ter kommt es an, - sie sind vergäng-
lich - sondern auf das, was zum ewi-
gen Leben führt und für immer bleibt,
sagt Jesus. Wer ihm vertraut, wird
Geborgenheit und Angenommen-
Sein finden. Er hat das ewige Leben.
Wer sich darauf einlassen kann, den
wird Jesus nicht abweisen.



Mit Abweisung hat gewiss
jede und jeder schon Er-
fahrungen gemacht: an der
Tür, die einem vor der Na-
se zugeschlagen wurde,
beim Antrag, der abgelehnt
wurde, in der Zuwendung,
die nicht erwidert wurde. -
"Du bist nicht der oder die

Richtige, nicht gut genug, entspricht nicht den Vorstellungen."

Jesus hat selbst erlebt, was es heißt, abgewiesen zu werden. Schon in Bethlehem hatte es begonnen: Kurz vor seiner Geburt gab es keinen Platz für Eltern und Kind. Die ersten Jahre verbrachte Jesus mit der Familie im Exil in Ägypten, später als er nach Jerusalem einzog, jubelten Menschen ihm zu, doch viele wandten sich auch wieder von ihm ab. Dennoch hat Jesus sein Angebot nicht zurückgenommen.

Um bei Jesus angenommen zu sein, braucht es keinen gültigen Pass noch Eintrittsgeld. Es gibt keine Schranken und Bedingungen, die erfüllt werden müssen.

Sein „Herzliches willkommen!“ gilt allen. Und es anzunehmen, ist keine Frage des Ansehens, des Geldes oder von Vorleistungen, sondern alleine eine Frage des Vertrauens.

Dazu ist Jesus in die Welt gekommen, damit niemand sich verlassen, abgeschoben oder abgelehnt fühlt. Bei Gott sind wir angenommen.

Ich wünsche Ihnen eine freudige Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Agnethler, Pfarrer



Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeifer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Aus dem Kirchenvorstand

Zusammenarbeit

Die Kirchengemeinden Emmaus, Bärenkeller und Westheim/Philippus haben sich dafür ausgesprochen, verstärkt zusammenzuarbeiten. Auch die Kirchengemeinde Diedorf überlegt es sich, bestimmte thematische Inhalte miteinander zu teilen. Eine erste gemeinsame Kirchenvorstandssitzung von Emmaus und Philippus gab es schon Anfang 2020. Unterbrochen durch Corona wurden nun die regelmäßigen Gespräche wieder aufgenommen. Dazu gestoßen ist die Kirchengemeinde aus dem Bärenkeller.

Durch Beschluss der Kirchenvorstände wurde ein Kooperationsausschuss bestehend aus jeweils drei Mitgliedern eingesetzt. Er soll regelmäßig tagen und kann jederzeit erweitert werden.

In der ersten Präsenzsitzung in Westheim beschloss der Ausschuss viermal im Jahr reihum einen Jugendgottesdienst durchzuführen. Dabei wird sowohl die Altersgruppe vor als auch nach der Konfi-Zeit ins Auge gefasst.

Pfarrer Andreas Stahl aus dem Bärenkeller plant eine Taizé-Reise für Jugendliche ab 15 Jahren in der 2. Pfingstferienwoche (11. – 19.06.22) und öffnet diese ebenfalls für Interessierte aus allen drei Gemeinden. Informationen dazu sind diesem Gemeindebrief beigefügt.

Ebenfalls übereinstimmend wurde beschlossen, in nächster Zeit Vorschläge für die Konfirmandenarbeit der Jahre 2022/23 zu erarbeiten. Die Zusammenarbeit von drei Kirchengemeinden bringt es mit sich, dass für bestimmte Veranstaltungen mehr Interessierte erreicht werden können. Auf solche Aktivitäten (z.B. Vorträge, musikalische Veranstaltungen) wird künftig in unseren Gemeindebriefen, jedoch ebenso auf den Homepages oder auch in den jeweiligen Abkündigungen noch konkreter als bisher aufmerksam gemacht werden. Das klingt zunächst einfacher als es ist. Besprochen wurde unter anderem, auf welchen Wegen und in welcher Form die Informationen weitergegeben werden.

Zusammenarbeit geschieht durch Kennenlernen und wir sind auf einem guten Weg dazu.

*Gerd Herberg
für den Kirchenvorstand*

Zur aktuellen Pandemieentwicklung

Liebe Gemeinde,

wie werden wir Advent und Weihnachten dieses Jahr in unseren Gottesdiensten und der Gemeinde feiern? Wir wissen es nicht so genau.



Das bedeutet, dass manche Gottesdienste und Veranstaltungen nur kurzfristig angekündigt werden können.

Vielleicht muss das ein oder andere abgeändert werden oder auch ganz

ausfallen. Bitte informieren sie sich in der nächsten Zeit über die Internetseite der Gemeinde oder auch im Pfarrbüro, was wann unter welchen Umständen und nach welchen Regeln stattfinden wird.

Die Pandemie ist noch nicht überwunden; Prognosen sagen eine weitere Welle voraus. Hoffentlich lässt sie sich abmildern, hoffentlich können wir in den Familien und in der Gemeinde mit Freude feiern, dass Gott zu uns kommt, dass er bei uns sein will - in jeder Situation.

Wir werden die gesetzlichen Vorgaben beachten; darüber hinaus werden wir wieder kreativ und flexibel sein.

Advent und Weihnachten fallen wegen der Pandemie nicht aus - wir begehen und feiern sie vielleicht nur etwas anders.

Pfr. Christian Agnethler

Neue Krabbelgruppe

In den Räumen der Emmauskirche Neusäß findet wieder jeden Donnerstag von 9:15 - 11:00 Uhr eine ehrenamtlich angeleitete Krabbelgruppe statt.

Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir singen und spielen zusammen mit den Kleinen und erleben einen hilfreichen Austausch untereinander in der besonderen Zeit des Kleinkindalters.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die geltenden Hygienebestimmungen müssen eingehalten werden.



Fragen werden unter 0176/38597481 gerne beantwortet.

Wann? Donnerstag 9:15-11:00 Uhr

Wer? Kinder von 0-3 Jahre mit Elternteil

Wo? Etzelstr.10, Neusäß (bitte Eingang Pfarrei benutzen)

Erntedank im Freien

Bei herrlichem Wetter konnten wir in einem Gottesdienst im Freien im Neusäßler Stadtpark zwischen herbstbelaubten Bäumen unseren Dank vor Gott bringen: unseren Dank für die gute Ernte, aber auch unseren Dank dafür, dass wir behütet sind bei Tag und bei Nacht, heute und allezeit, so wie Jakob und Samuel, deren Geschichte wir eindrucksvoll gespielt hören und sehen durften.

Rund 60 Gäste waren gekommen, darunter über 20 Kinder, die begeistert das Bastelangebot annahmen, das unser Kigo-Team bereit gehalten hatte.

Zum Mit-nach-Hause-Nehmen gab es schließlich einen Apfel und einen Psalmenstern zum Falten.

Vielen Dank allen, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben und vielen Dank allen, die zum Feiern gekommen, sind.

Sabine Blümelhuber

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

David Abold

Simon Bayer

Elias Lang

Mimi Oberhäußer

Vivien Pokall

Noela Preißinger

Max Raßhofer

Daniel Reiser

Philipp Rieder

Juliane Schnell

Nathalie Schoger

Lea Stauber

Louisa Stauber

Felix Steimer

Niklas Weichl



Am Wochenende vom 15.-17. Oktober war es endlich soweit:

15 Jugendliche wurden in der Emmauskirche konfirmiert. Obwohl Familien und Gäste nur in begrenzter Anzahl dabei sein konnten, waren die Gottesdienste für alle Anwesenden sehr schön und feierlich.

Sarah Lengerer, die den Kurs zusammen mit Pfr. Agnethler begleitet hat, war bei allen drei Konfirmationsgottesdiensten dabei. Ihr gilt ein besonderer Dank für ihren engagierten Einsatz - sei es bei den Videokonfe-

renzen mit den Konfirmanden oder bei den Treffen mit ihnen ganz in echt.

Liebe Konfirmierte, euch wünschen wir über die Konfirmationszeit hinaus Gottes Segen und immer wieder ermutigende und schöne Erfahrungen im Glauben und in der Gemeinschaft.

*Im Namen des Kirchenvorstands
und des Konfirkursteams*

Pfr. Christian Agnethler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.



Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln oben drauf.



Grüßkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Weihnachtszeit



Schal an der Laterne, Flamingo, Segelboot, Nikolaus, Fußball, Farnlingo



MINA & Freunde



Beate

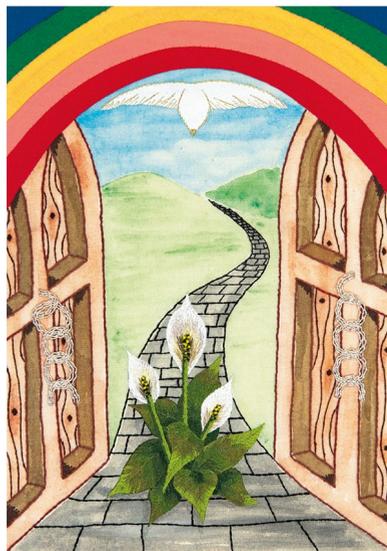
ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetsstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetsstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetsstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetsstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetsstag besuchen.



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetsstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

LISA SCHÜRMAN,
WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetsstag.de



Krone, Kochöffel, Hase, Regenbogenstraße, Wassermelone

- - - Termine - - - regelmäßige Veranstaltungen - - -

Seniorentreff jeweils **Mittwoch** um **15.00 Uhr**

08.12.21 **Senioren-Adventsfeier**

19.01.22 **Jahreslosung** mit Pfarrer Agnethler

16.02.22 **Seniorentreff**

Kontakt:

Ingrid Grünert

☎ 48 32 59



Frauentreff

Donnerstag, 11.11.21 19 Uhr

Dia-Vortrag:

"Unter grünen Segeln von Malta nach Athen"

Donnerstag, 09.12.21 19.00 Uhr

Vorweihnachtliches Treffen

Montag, 10.01.22

Spieleabend

Dienstag, 15.02.22 18 Uhr (geplant, wenn coronabedingt möglich)

Salzgrotte Aystetten, Hauptstraße 45a, 86482 Aystetten
anschließend Restaurantbesuch

Aschermittwoch, 02.03.22

Fischessen im Palladio, Pearl - S.- Buck-Straße 14, 86156
Augsburg

Kontakt:

Elisabeth Volz-Goller

☎ 46 36 26



Chor

jeden **Montag**

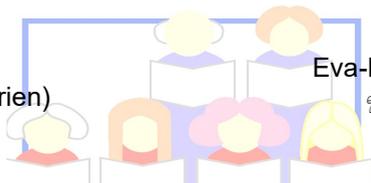
um 19.30 Uhr

(außer in den Schulferien)

Kontakt:

Eva-Marie Drechsel

☎ 24 65 38 15



Besuchsdienst

der Emmausgemeinde

Kontakt:

Ursula Wengenmayr ☎ 46 38 30

Ingrid Grünert ☎ 48 32 59



- - - Gruppen - - - Kontakte - - - Ansprechpartner - - -

Gottesdienstband



Kontakt:
Wolfram Jaschke
☎ 356 69

Church & Chill



Kontakt:
Kerstin Jaschke
☎ 356 69
Petra Raßhofer
☎ 207 52 53

Kindergottesdienst



Kontakt:
Hannelore Agnethler
☎ 46 38 30

Mutter-Kind-Gruppe

jeden **Donnerstag**,
um 09.15 Uhr



Kontakt:
Maria Moritz
☎ 0176/38 59 74 81

Die Krippenspielproben

finden am 28.11. und am 05.12.
jeweils um ca. 11.00 Uhr nach den Gottesdiensten
statt.
Die Generalprobe wahrscheinlich am Samstag 18.12.



Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

05.12., 10.00 Uhr 2. Advent	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Alkoholfrei Kindergottesdienst	Pfarrer Agnethler
12.12., 10.00 Uhr 3. Advent	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
12.12., 19.00 Uhr 3. Advent	Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
19.12., 10.00 Uhr 4. Advent	Gottesdienst	Prädikant Off
24.12., 15.00 Uhr Hl. Abend	Familienchristvesper mit Krippenspiel- Projektion (im Freien)	Pfarrer Agnethler und Team
17.00 Uhr	Christvesper (im Freien)	Pfarrer Agnethler
22.00 Uhr	Christnacht	Lektorin Fathy
25.12., 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag	Weihnachtsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
26.12., 19.00 Uhr 2. Weihnachtstag	Xmas Jazz-Gottesdienst Immanuelkirche, Diedorf	Pfarrer Büching
31.12. 17.00 Uhr Altjahresabend	Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim	Pfarrerin Heiß
01.01., 17.00 Uhr Neujahrstag	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
02.01., 10.00 Uhr 1. So. n. d. Christfest	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
06.01., 10.00 Uhr Epiphania	Gottesdienst in der Kapelle der Uniklinik Augsburg	Pfarrerin Britta Leukert-Gamradt
09.01., 10.00 Uhr 1. So. n. Epiphania	Gottesdienst	Diakon Herberg
09.01., 19.00 Uhr	Taizé-Gebet in der Emmauskirche	

Bitte melden Sie sich weiterhin vor den Gottesdiensten im Pfarramt an, entweder telefonisch (Tel. 46 38 30) oder per Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de



Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite **www.neusaess-evangelisch.de** über die aktuellen Entwicklungen.

Dezember 2021 bis März 2022

16.01., 10.00 Uhr 2. So. n. Epiphantias	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
23.01., 10.00 Uhr 3. So. n. Epiphantias	Gottesdienst Kanzeltausch	Pfarrer/in Heiß
30.01., 10.00 Uhr Letzter So. nach Epiphantias	Gottesdienst	Lektorin Fathy
06.02., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl alkoholfrei	Pfarrer Agnethler
13.02., 10.00 Uhr Septuagesimae	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
13.02., 19.00 Uhr	Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
20.02., 10.00 Uhr Invokavit	Gottesdienst	Prädikant Off
27.02., 10.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
04.03., 17.00 Uhr Freitag	Weltgebetstag	Ökumenisches Team
06.03., 10.00 Uhr Invokavit	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
13.03., 10.00 Uhr Reminiszere	Gottesdienst	Diakon Herberg
13.03., 19.00 Uhr	Taizé-Gebet in der Emmauskirche	
15.03., 19.00 Uhr Dienstag	1. Passionsandacht	Pfarrer Agnethler
20.03., 10.00 Uhr Judika	Gottesdienst	Lektorin Fathy
22.03., 19.00 Uhr Dienstag	2. Passionsandacht	Team
27.03., 10.00 Uhr Lätäre	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler

Der Gottesdienstkalendar steht unter dem Vorbehalt, dass das Corona-Infektionsgeschehen weiter Gottesdienste in dieser Form zulässt.



Erster Kindertreff in der Emmauskirche

Am Samstag, den 16.10.2021, waren alle 6- bis 11j-ährige zum ersten Kindertreff eingeladen. Rund 15 Kinder folgten unserer Einladung und ließen sich auf die Reise unter dem Thema „Gott begegnen!“ mitnehmen. Die Reise ging auch physisch durch mehrere Räume unserer Emmauskirche, wobei wir uns mit allen Sinnen dem Thema näherten.

Zu Beginn haben wir uns gefragt: „Wo bin ich Gott schon mal begegnet? Wo habe ich Gott erlebt?“. Die Antworten schrieben wir uns auf Zettel auf und bewahrten sie danach gut auf. Zunächst gab es lustige Kennenlernspiele und eine fröhliche Singrunde, bei der wir sowohl deutsch- als auch englischsprachige, altbekannte und neue Lieder, kennen lernten.

Mit allen Sinnen—Sehen, Riechen, Fühlen, Hören—erkundeten wir das Thema innerhalb der Bastelrunde in einem weiteren Gemeinderaum und schufen wunderschöne eigene Kunstwerke, die wir mit nach Hause nehmen durften.

Daraufhin ging es hoch in den Kirchenraum - genauer, auf die Empore - wo wir die Geschichte von Samuel und Eli (1. Samuel 3) hörten und somit erfuhren, wie die Menschen in der biblischen Zeit Gott erlebten. Danach gab es eine Stärkung mit Brez'n, Keksen und Säften auf der Terrasse vor der Kirche.

Die zwei Stunden waren schnell vorbei, so dass wir uns unten im Gemeinderaum noch für den Segen trafen. Auch nach Abschluss durfte an den Kunstwerken weitergebastelt werden, bis die Eltern beim Abholen der Kinder nicht mehr warten wollten.

Wir freuen uns auf das nächste Treffen im Januar!

*Hanne Agnethler für das Team:
Melissa Fleischmann-MacDonald,
Irene Bleisteiner, Sabine Kunzendorf*

Church & Chill

Nach eineinhalb Jahren war im September endlich wieder ein gemeinsames Treffen möglich. Bei schönem Herbstwetter kamen wir im Freien vor der Emmauskirche zusammen und hatten Zeit, uns zu unterhalten und auch neue Jugendliche kennenzulernen. Bei unserem kleinen „Oktoberfestspiel“ konnte jeder an verschiedenen Stationen sein Geschick unter Beweis stellen. Beim „Spickern“, Torschießen, „Flascherldrehen“ oder Dosenwerfen hatten wir viel Spaß. Der Sieger wurde mit einer Süßigkeitendose belohnt. Wir freuen uns riesig, euch auf einem unserer nächsten Treffen zu sehen.

Euer Jugendteam

Herzliche Einladung:

Zu den nächsten Treffen: Siehe Seite 23

Zu unserem gemeinsamen Jugendgottesdienst:

Emmaus –
Westheim –
Bärenkeller

**Sonntag, 21.11.2021 um 18.00 Uhr
in der Erlöserkirche im Bärenkeller**

Kerstin Jaschke

Einladung zum Kindertreff für Kinder von 6 bis 11 Jahren



Spiele – kreativ werden – biblische Geschichten – Singen

Wann : Am **Samstag, den 29.01.2022** von **14–16 Uhr**

Wo: In den Gemeinderäumen

der **Emmauskirche** in der Etzelstr. 10 und je nach Wettermöglichkeiten auch draußen

Bitte die Maske mitbringen und warm anziehen!

Damit wir besser planen können, wäre eine Anmeldung im Pfarramt hilfreich:

Tel. 0821-463830 oder pfarramt.neusaess@elkb.de

Ihr dürft aber auch spontan kommen!

Melissa Fleischmann-MacDonald, Sabine Kunzendorf, Irene Bleisteiner



Herzliche Einladung **Church & Chill**



Für alle zwischen ca. 11 und 14 Jahren
am **Freitag**, den **10.12.2021**

in den Gemeinderäumen der **Emmauskirche Neusäß**,
Etzelstr. 10

von **18.00 bis 20.30 Uhr**

**Bringt bitte auf jeden Fall eine Maske mit. Genauere
Infos, ob und wie unser Treffen durchgeführt werden
kann, findet ihr in der Woche vorher auf der
Homepage:**

www.neusaess-evangelisch.de/erleben/gemeindekreise/church-chill/

Es wäre super, wenn ihr euch im Pfarramt oder
über unsere WhatsApp Gruppe anmeldet.
Tel. 0821 / 46 38 30 oder pfarramt.neusaess@elkb.de

Wir freuen uns,
Euer Jugendleiterteam
und
Petra Raßhofer / Kerstin Jaschke

Jugendfahrt nach Taizé

Gibt es einen Ort, an dem es zum Frühstück Schokolade gibt? Einen Ort, an dem ich junge Leute aus allen Teilen der Erde kennen lernen kann? Gibt es einen Ort, an dem ich einen Lebensstil ausprobieren kann, der zeigt, wie wenig Materielles ich für ein glückliches Leben brauche? Einen Ort, an dem bis in die Nacht hinein gefeiert und gelacht wird? Ein Ort, an dem der christliche Glaube auf faszinierende Weise gelebt wird?

Ich glaube es gibt so einen Ort. Er liegt in Frankreich und heißt Taizé. Jedes Jahr strömen zehntausende junger Leute dorthin und errichten ein Zeltlager. Dadurch, dass alle zusammenhelfen, ist für alle gesorgt. Eine Woche um neue Leute kennen zu lernen und wirklich einmal runterzukommen.

Als evangelische Gemeinden aus Neusäß, Westheim und dem Bärenkeller wollen wir vom 11.-19. Juni 2022 gemeinsam nach Taizé fahren. Alle im Alter von 15–28 Jahren sind eingeladen mitzukommen. Die Kosten für die gesamte Woche inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und einem

stylistischen Hoodie belaufen sich auf ca. 280€. Wo die Teilnahme am Geld zu scheitern droht, kann die Gemeinde die Fahrtkosten bezuschussen. Anmeldeschluss ist der 30. März.

Anmelde-Unterlagen erhalten Sie von Pfarrer Andreas Stahl (a.stahl@elkb.de).

Eine Jugendliche, die in Taizé war, schreibt: „Taizé ist ein Ort des Vertrauens, an dem man neue Menschen und sich selbst besser kennenlernt. Man trifft Menschen von überall, mit denen man Freundschaften schließt und mit denen man ein besonderes Erlebnis teilt, das man nicht mehr vergisst. Dort wird jeder akzeptiert und man ist eine große Gemeinschaft.“ Ein anderer Jugendlicher beschreibt seine Erfahrung so: „Taizé ist für mich gleichermaßen ein Ort der Ruhe und des Friedens, als auch der Gemeinschaft und Freundschaft. Menschen von überall in der Welt kommen zusammen, um vor einem christlichen Hintergrund zu Leben und zu erleben. Man fühlt sich willkommen und möchte auf jeden Fall zurückkehren.“

Wenn ihr Lust bekommen habt, schnappt euch ein paar Freunde, und meldet euch an. Es wird eine tolle Erfahrung. Wir freuen uns auf euch.

Pfarrer Andreas Stahl

News aus der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Hallo, so schnell vergeht die Zeit – nun steht schon wieder der Advent mit dem Besuch des St. Nikolaus vor der Tür und vorher feiern wir noch das Sankt-Martin-Fest.



© Kita

**DENN ER HAT
SEINEN ENGELN
BEFOHLEN,
DASS SIE DICH
BEHÜTEN AUF
ALLEN DEINEN WEGEN**

Psalm 91,11



Aber erst einmal berichten wir, was wir in diesem neuen Kita – Jahr schon erleben durften.

Im September haben wir wieder viele neue Familien in unserer Kita begrüßen dürfen und hatten mit den Kindern und den Eltern eine sehr schöne Eingewöhnungs- und Kennenlernzeit.

Die Krippenkinder, die zum neuen Kita – Jahr in den Kindergarten gewechselt haben, durften schon mit

einer Erzieherin aus der Krippe vor den Sommerferien ihre neue Gruppe und die dortigen Kinder und Erzieherinnen kennen lernen. Somit hatten sie ihre ganz eigene Eingewöhnungszeit.

Die Kinder, die zum September ganz neu in unsere Krippe und den Kindergarten kamen, durften ab September täglich mit einer Bezugsperson aus der Familie für ein paar Stunden zu uns kommen. Sie konnten so die Kinder und das Personal in der neuen Gruppe kennenlernen und eine vertrauensvolle Bindung aufbauen.

Wir überlegten uns im Vorfeld, wie wir diese Eingewöhnungszeit coronakonform gestalten können, um den Kindern gerecht zu werden und die vorgeschriebenen Bestimmungen einzuhalten.

Wir luden die Familien hauptsächlich am Nachmittag ein, wenn schon etwas weniger Kinder in der Gruppe waren und stellten fest, dass dies eine sehr gute Lösung war. In den Gruppen war es ruhiger, dadurch taten sich die neuen Kinder, leichter uns und ihre neue Umgebung wahrzunehmen, und wir hatten intensiver die Möglichkeit, das „neue Kind“ und seine Mutter oder seinen Vater kennen zu lernen und eine gute, vertrauensvolle Beziehung aufbauen zu können.



Dieses Eingewöhnungsmodell am Nachmittag fanden wir alle so gut, dass wir es für die nächsten Jahre gerne beibehalten möchten und in unserem Konzept mit aufnehmen werden.

Da man – nach wie vor – immer etwas kurzfristiger planen muss, man weiß ja nie, welche Bestimmungen wieder geändert werden oder neu hinzukommen – hatten wir Ende September gleich ein Garten – Apfel – Fest veranstaltet. Viele Kita-Familien folgten unserer Einladung und machten dieses Fest zu einem sehr schönen und unterhaltsamen Nachmittag.

Nun hoffen wir natürlich, dass wir das St. Martinsfest, den adventlichen

Familiengottesdienst, das Nikolausfest und unsere Waldweihnacht auch mit vielen Familien feiern können und somit das Jahr 2021 mit vielen schönen gemeinsamen Momenten ausklingen lassen dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen auch ganz viele schöne adventliche Momente und ganz viel Gesundheit.

*Die Kinder der Kita Regenbogen,
das Team und
Birgit Meyer, Kita Leitung*

Ein herzliches DANKESCHÖN – möchten wir sehr gerne den aktuellen Spendern für unser Gartenprojekt – Wasserspielplatz und Sonnensegel sagen:

der Trefz – Stiftung Neusäß,
der Michael Wagner Stiftung Kinderlachen Langenneufnach,
dem Lions Förderverein Neusäß e.V.,
der Kreissparkasse,
dem Malerbetrieb Gabriel Augsburg/Neusäß und den privaten Spendern.

Möchten Sie auch gerne für unser Gartenprojekt spenden, dann können Sie dies am besten über die Homepage tun,

<https://www.ekita.net/spenden-sponsoring/gartenprojekt-der-evang-kita-regenbogen> Spender,

über das Spenden - Portal twingle oder dem Spendenkonto von ekita.net
Zweck: Gartenprojekt Kita Regenbogen Neusäß.

Unser Spendenkonto:
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE46 7205 0101 0030 2051 57
SWIFT BIC: BYLADEM1AUG

ekita.net ist eine gemeinnützige GmbH im Sinne des §52 der Abgabenordnung. Ab einer Spende von 50€ erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung! Diese wird im Februar des Folgejahres an Sie versendet.

Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde, liebe Eltern und Familien, ein neues Betreuungsjahr in der Kita Emmaus hat begonnen und wir alle, Eltern, Kinder und Mitarbeiter/innen freuen uns auf unser zweites Jahr hier. Wir alle lassen ein turbulentes und herausforderndes erstes Kita-Jahr hinter uns und blicken gespannt und hoffnungsvoll auf die nächsten Monate und sind neugierig darauf, was sie uns alles bringen werden.

Viele Ideen und neue Projekte warten auf uns und die Kinder. Vieles war im letzten Jahr nicht möglich. Nun freuen wir uns ganz besonders auf die im Herbst geplanten Waldtage mit unseren Kindergartenkindern und verschiedenen Angebote wie eine „Kreativwerkstatt“ und eine



„Wissenstankstelle“ in unserem Foyer. Für unsere Vorschulkinder haben wir besondere Ausflüge im Blick und hoffen, dass alle geplanten Aktionen dieses Jahr auch wirklich stattfinden dürfen.

Über die Sommerferien haben wir einige neue Spielsachen bekommen. Unsere Kinder freuen sich über die vielen neuen Fahrzeuge im Garten, über die Schaumstoffbausteine und die neuen Klettergerätschaften in der Turnhalle, sowie über die neuen Tischspiele in den Gruppen.

In den nächsten Wochen wird sicherlich das Thema „Freundschaften“ und der „Herbst“ eine Rolle im Alltag hier bei uns und unse-



ren Angeboten spielen. Zudem haben wir mit den Kindern „Erntedank“ gefeiert und einen Erntedanktisch in der Kita aufgebaut. Jedes Kind durfte Früchte dafür mitbringen. Gemeinsam haben wir uns dann die Früchte schmecken lassen.

Auch wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Herbstzeit mit viel Herbstsonne!

*Ihre Barbara Praß
mit Team Emmaus*



Margot Käßmann:

Der barmherzige Samariter



In diesem neuen Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahren erzählt Margot Käßmann aus der Perspektive des kleinen Jungen Ruben, der mit seiner Familie in Jericho lebt. Während seine Eltern in einem kleinen Laden Brot und Kuchen verkaufen, läuft Ruben oft durchs Dorf. Dort begegnet er immer wieder Jesus aus Nazareth und lauscht dann, was er den Menschen erzählt, die sich am Marktplatz um ihn versammeln.

Dieses Mal ist es die spannende Geschichte vom barmherzigen Samariter, die uns beispielhaft zeigt, wie wichtig es ist, unseren Nächsten zu helfen – unabhängig von Person und Herkunft, eine Geschichte auch, die uns sensibel machen möchte für die Frage „Wo und wann bin ich der Nächste für jemanden?“

In Text und Bild gelingt es Margot Käßmann erneut, die bekannte biblische Geschichte für Kinder zu erzählen und zugleich Impulse zum Nachdenken und Diskutieren zu geben. Eine hochaktuelle, zeitgemäße Geschichte!

Das Besondere:

Hinten im Buch findet sich ein Lied zur Geschichte mit Hörprobe!

Sabine Blümelhuber

Margot & Lea Käßmann (Hrsg.):

Die 100 schönsten Kinderlieder

Dieses Mal überraschen Margot und Lea Käßmann mit einer Liedersammlung.

100 ihrer liebsten Lieder für Kinder und die ganze Familie haben sie zusammengestellt und mit einfachen Gitarrengriffen ausgestattet.

Einige neuere Lieder können sogar über einen abgebildeten QR-Code angehört werden.

Ein buntes Potpourri ist entstanden aus Liedern zu christlichen Festen, Liedern zu den vier Jahreszeiten, Morgen- und Abendliedern, Mutmachliedern, Dankesliedern und Spaßliedern.

Im Buch finden sich Lieder mit langer Tradition wie „Geh aus mein Herz, und suche Freud“ genauso wie ganz neue Lieder, die Kinder heute in der Kita gemeinsam singen.

Ein Liederbuch der besonderen Art, das unbedingt seinen festen Platz im Familienbücherregal braucht!



Sabine Blümelhuber

Zum Engel werden



Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.



TINA WILLMS

Monatssprüche

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

» **Freue dich** und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und
will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

SACHARJA 2,14

Monatsspruch
JANUAR
2022

» Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

» Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** «

EPHESER 4,26

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Internet: www.neusaess-evangelisch.de

☎ 46 38 30

Fax 45 16 19

Pfarrer

Christian Agnethler

☎ 46 38 30

Pfarramts- Sekretärin

Ursula Wengenmayr, Bürostunden:

Mo., Mi., Fr. 8:30 - 11:30 Uhr und Do. 17 - 19 Uhr

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands

Gerd Herberg

☎ 0174 37 53 849

Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Birgit Meyer
Etzelstraße 12
86356 Neusäß

☎ 46 82 94

Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß
Oskar-von-Miller-Str. 1d
86356 Neusäß

☎ 48 67 37 - 0

Förderverein Emmauskirche e. V.

Irene Bleisteiner, 1. Vorsitzende

☎ 54 39 764

Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin

☎ 48 32 59

Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

☎ 46 78 78

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE65 7205 0101 0000 2920 52

Förderverein Emmauskirche e. V.

IBAN: DE59 7205 0101 0000 2928 39

Evang. Diakonieverein

IBAN: DE14 7205 0101 0380 2908 58

Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

alle Konten bei der Kreissparkasse Augsburg

BIC: BYLADEM1AUG

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:

19. Januar 2022

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

www.neusaess-evangelisch.de

☎ 0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19